



06.07.2022

VIELE RISIKEN, ABER AUCH CHANCEN

Da hat ZKF-Präsident Peter Börner bei seiner **Grundsatzrede auf dem Lausitzring** am vergangenen Wochenende aber deutliche Worte gefunden. In einer emotionalen Rede und in klarer Sprache kritisierte der ZKF-Spitzenmann die Schadensteuerung im Unfallreparaturgeschäft scharf als „ruinösen Raubbau am handwerklichen Mittelstand“. Damit trifft er wohl den Nerv vieler Partnerbetriebe. Denn derzeit hört man aus dem Markt über die Schadensteuerung von HUK-Coburg über Innovation Group bis SPN nicht wirklich viel Gutes. Offenbar melden sich gerade immer mehr Partnerwerkstätten im Werkstattnetz der Coburger ab. Die Konditionen seien zu schlecht und die Einpreisung des Lackmaterials nicht mehr akzeptabel.

Dass die Betriebe momentan wirklich stark unter Druck stehen bezweifelt niemand. **Welche Auswirkungen die rasant steigenden Energiepreise und vor allem Lohnerhöhungen auf die Unternehmen haben, verdeutlicht in unserer heutigen Ausgabe Stefan Höslinger in seinem Gastkommentar.** Wie ZKF-Präsident Peter Börner, so zeigt auch der branchenerfahrene Unternehmensberater auf, dass die Inflation zwar viele Risiken hat, aber auch Chancen bietet. So verschiebt sich beispielsweise die 130-Prozent-Reparaturklausel aufgrund der stark gestiegenen Gebrauchtwagenpreise.

Dass es in der Schadensteuerung auch anders geht, zeigen wir heute in unserem Beitrag über die LVM Versicherung. Die Münsteraner steuern mittlerweile ein erhebliches Reparaturvolumen über ihren Schadenservice – ganz ohne Werkstattbindungstarif. Dieses Modell könnte Schule machen. Denn viele Partnerwerkstätten aber auch freie K&L-Betriebe sprechen sehr positiv über die partnerschaftliche Art der Schadensteuerung mit den regional stark verwurzelten Agenturen. Eine

heile Welt gibt es aber natürlich auch bei der LVM nicht. Auch hier streiten sich Werkstätten mit dem Kfz-Versicherer bei Rechnungskürzungen und Regressforderungen.

Wie die derzeitige Lage im Schadenmarkt konkret aussieht, erheben wir momentan in unserer Konjunktur- und Stimmungsumfrage. Hier können Sie selbstverständlich völlig anonym Auskunft über die wirtschaftliche Situation Ihres Betriebes geben und die Zusammenarbeit mit den Schadensteuerern bewerten. Wir veröffentlichen alle Ergebnisse in den kommenden Wochen, damit Sie ein klareres Bild über die aktuelle Marktlage erhalten. **Bitte nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, um an unserer Befragung teilzunehmen.**

Christian Simmert